



HANDEL MIT HAUPTWÄHRUNGEN

Einblicke und Strategien

Eine nützliche Anleitung für den Handel der
wichtigsten Währungspaare

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	04
01 Grundlagen des Forex-Handels	05
1.1 Was ist der Forex-Handel und wie funktioniert er	06
1.2 Währungspaare	07
1.3 Beeinflussende Faktoren im Forex-Markt	09
1.4 Hauptmerkmale des Forex-Marktes	10
1.5 Arten des FX-Marktes	11
1.6 Kurze Historie des Forex-Handels	12
1.7 Warum Forex handeln?	13
02 Devisenhandel in Aktion	15
2.1 Long- und Short-Positionen	16
2.2 Arten von Forex-Aufträgen	17
2.3 Lots	18
2.4 Margin	18
2.5 Pips	19
03 Handel der Hauptwährungspaare	20
3.1 EUR/USD	21
3.2 GBP/USD	22
3.3 USD/CHF	23
3.4 USD/JPY	24

04 Handelsstrategien	25
4.1 Tageshandel	26
4.1.1 Scalping	26
4.1.2 Trendhandel	26
4.2 Mean Reversion	27
4.3 News-Handel	27
4.4 Swing-Handel	28
4.5 Positionshandel	28
4.6 Breakout-Handel	29
4.7 Umkehrhandel	29
4.8 Pivot-Punkte	30
4.9 Range-Handel	30
4.10 Technische Indikatoren	31
4.10.1 MACD (Moving Average Convergence Divergence)	31
4.10.2 Gleitender Durchschnitt	32
4.10.3 Relative-Stärke-Index	33
4.10.4 Stochastischer Oszillator	34
4.11 Arten der Forex-Analyse	35
4.11.1 Fundamentalanalyse	35
4.11.2 Technische Analyse	35
4.11.3 Stimmungsanalyse	35
05 Top 10 Tipps für Devisenhändler	36
06 Wie man Währungen mit Tickmill handelt	38
07 Warum Forex mit Tickmill handeln?	39
08 Glossar	40

EINLEITUNG

Forex ist der vielleicht **liquideste Markt der Welt**, mit Billionen von Dollar in Währungen, die täglich gekauft und verkauft werden. Der Forex-Markt kann für neue Händler überwältigend sein, wegen seiner schieren Größe und Komplexität - daher versucht dieses E-Book, alle Komplexitäten des Forex-Handels zu entwirren, indem es aufzeigt, **wie Devisenmärkte funktionieren** und Licht auf **die beliebtesten Währungspaare** und **Handelsstrategien** wirft, die erfolgreiche Händler in Betracht ziehen, um Währungen zu handeln.

Vor allem bietet dieses E-Book Ihnen eine solide Grundlage, um klug zu handeln und damit eine erfolgreiche Handelskarriere zu beginnen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Anleitung und dass Sie alle notwendigen Informationen erhalten, um Währungen effektiv handeln zu können.

Das Tickmill Research Team

A stylized, handwritten signature in black ink that reads "Tickmill". The script is fluid and cursive, with the 'T' being particularly large and the 'mill' part written in a more compact, flowing manner.



01

GRUNDLAGEN DES FOREX-HANDELS

Entdecken Sie die Grundlagen des Devisenhandels und erhalten Sie ein gutes Verständnis davon, wie der Forex-Markt funktioniert, was Währungspreise antreibt und warum der Forex-Handel weltweit populär ist.

WAS DER FOREX-HANDEL IST UND WIE ER FUNKTIONIERT

Forex (FX), auch bekannt als Devisen, ist **der weltweit größte und liquideste Finanzmarkt**, auf dem Währungen gekauft und verkauft werden.

Wenn Sie ins Ausland gereist sind, haben Sie möglicherweise einen physischen Devisenhandel getätigt, indem Sie die Währung des Landes gekauft haben, das Sie besuchen. Zum Beispiel könnten Sie Euro verkauft haben, um Pfund für eine Reise nach Großbritannien zu kaufen. Der Unterschied zum Online-Forex-Markt besteht darin, dass Sie keine physischen Währungen kaufen oder verkaufen. Sie kaufen oder verkaufen die Bewegung in Währungen mit dem Ziel, **von der Auf- oder Abwertung einer Währung gegenüber der anderen zu profitieren**.



Wenn Sie sich entscheiden, zu kaufen oder zu verkaufen, **spekulieren Sie über den zukünftigen Preis der Währungen**. Nehmen Sie zum Beispiel das EUR/USD-Paar. Der Euro ist die **Basiswährung**, d.h. die Währung, die Sie kaufen möchten, und der US-Dollar dient als **Gegenwährung**, die Sie verkaufen möchten. Nehmen wir an, dass aufgrund der Marktschwankungen der Wert des Euro gegenüber dem US-Dollar steigt. Sie beschließen dann, den Deal zu schließen und den Euro zu verkaufen. Die Differenz des Euro-Kurses bedeutet einen Gewinn.

Der **Wert einer Währung** auf dem Forex-Markt **wird durch die Nachfrage bestimmt**. Wie hoch die Nachfrage nach Polnischen Zloty, Schweizer Franken oder Japanischen Yen ist, wird deren Wert gegenüber anderen Währungen erhöhen oder verringern.



WÄHRUNGS- PAARE

Im Forex-Handel handeln Sie hauptsächlich mit Währungen, die immer **paarweise gehandelt** werden. Die Währungspaare sind wie folgt kategorisiert: **Majors, Kreuze, Minors und Exoten**. Die Majors beinhalten in der Regel den US-Dollar und gelten als die liquidesten, wobei **EUR/USD** das **meistgehandelte Währungspaar** ist.

EURUSD	Euro/U.S. dollar	"Fiber"
GBPUSD	Britisches Pfund/US-Dollar	"Cable"
USDJPY	US-Dollar/Japanischer Yen	"Ninja"
USDCHF	US-Dollar/Schweizer Franken	"Swissie"
USDCAD	US-Dollar /Kanadischer Dollar	"Loonie"
AUDUSD	Australischer Dollar/US-Dollar	"Aussie"
NZDUSD	Neuseeländischer Dollar/US-Dollar	"Kiwi"



Bei über 85% aller täglichen Transaktionen handelt es sich um den Handel der Hauptwährungen, zu denen der US-Dollar, der Japanische Yen, der Euro, das Britische Pfund, der Schweizer Franken, der Kanadische Dollar und der Australische Dollar gehören.

Bei Tickmill stehen neben anderen gängigen Instrumenten Dutzende von [Währungspaaren](#) zum Handel zur Verfügung, darunter CFDs auf Indizes, Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle), Anleihen und Kryptowährungen.

Jedes Währungspaar wird mit einem Wechselkurs aufgelistet, der aus einem „Ask“-Preis, dem Briefkurs, und einem „Bid“-Preis, dem Geldkurs, besteht. Der Briefkurs ist der Kurs, zu dem der Broker ein bestimmtes Währungspaar verkaufen möchte, und der Geldkurs ist der Betrag, den der Broker zu zahlen bereit ist, um das Währungspaar zu kaufen. Die Differenz zwischen dem Briefkurs und dem Geldkurs wird Spread genannt. Je niedriger der Spread, desto mehr Geld sparen Sie bei jedem Trade.



Tickmill bietet Spreads
ab 0,0 Pips



BEEINFLUSSENDE FAKTOREN IM FOREX-MARKT

Die Währungspreise werden von einer Vielzahl wirtschaftlicher und politischer Bedingungen bestimmt, einschließlich **Änderungen der Zinssätze, der Inflation** und der **politischen Stabilität**. Auch das Ausmaß, in dem die **Zentralbank** eines Landes in die lokale Wirtschaft eingreift, um die Geldmenge zu kontrollieren, kann zu erheblichen Schwankungen der Währungspreise führen. Die **Marktstimmung und das Urteilsvermögen**, so wie Händler die Stärke einer bestimmten Währung wahrnehmen, können auch Marktbewegungsfaktoren sein. Letztendlich können die **Veröffentlichungen von Nachrichten** direkte Auswirkungen auf die wirtschaftliche Stabilität eines Marktes haben.

HAUPTMERKMALE DES FOREX-MARKTES



DEZENTRALISIERT

Ein einzigartiges Merkmal dieses globalen Marktes ist, dass es **keinen zentralen Marktplatz** für Devisen gibt. Alle Transaktionen werden elektronisch über Computernetzwerke zwischen Händlern auf der ganzen Welt durchgeführt.



24/5 BETRIEB

Der Forex-Markt ist **24/5 verfügbar**, was bedeutet, dass er **am Sonntag um 21:00 GMT öffnet und am Freitag um 21:00 GMT** schließt. Die wichtigsten Devisenhandelszentren sind New York, London, Hongkong, Singapur, Tokio und Sydney.

Der Forex-Markt ist in **vier wichtige Handelssitzungen** aufgeteilt: **die Sydney-Sitzung, die Tokyo-Sitzung, die London-Sitzung und die New York-Sitzung**. Wenn zum Beispiel der Handelstag in den USA endet, beginnt in Australien eine neue Handelssitzung. Daher ist der Forex-Markt übermäßig dynamisch und die Kursnotierungen ändern sich ständig.



MARKTTEILNEHMER

Zu den Teilnehmern im Forex-Markt gehören **Banken** (sowohl große als auch mittelgroße Banken), **Zentralbanken, institutionelle Anleger, Kleinanleger**, Unternehmen, Regierungen, Währungsspekulanten.



LIQUIDITÄT

Je höher die global gehandelten Volumina sind, desto höher ist die Liquidität. Aus der Sicht eines Händlers ist Liquidität wichtig, da sie bestimmt, wie gleichmäßig sich ein Preis über einen bestimmten Zeitraum hinweg verändern kann.



LEVERAGE

Händler nutzen Hebelwirkung, den Leverage, um Geld zu „leihen“ und **ihre Investitionen zu maximieren**. Während eine Hebelwirkung vorteilhaft für die Gewinnsteigerung sein kann, kann sie auch die **Verluste erhöhen** und sollte daher mit Vorsicht verwendet werden.



LEICHTER ZUGRIFF

Der Einstieg in den Forex-Handel ist **einfach, bequem** und relativ **erschwinglich**.



Bei Tickmill können Sie mit einer
Einzahlung von nur \$100 handeln.



ARTEN

DES FX-MARKTES

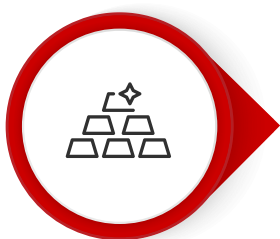
Devisenmärkte werden in der Regel nach dem Transaktionszeitraum klassifiziert. Der **Spotmarkt**, der **Forward-Markt** und der **Terminmarkt**.

Auf dem Spotmarkt werden Währungen zum aktuellen Preis (Kassakurs) gekauft und verkauft, der von Angebot und Nachfrage bestimmt wird und verschiedene Faktoren wie die wirtschaftliche Situation der Weltwirtschaft, die aktuellen Zinssätze, die soziopolitischen Bedingungen und die Zukunftsaussichten einer Währung gegenüber der anderen widerspiegelt.

Auf der anderen Seite befassen sich die Forward- und Terminmärkte mit Kontrakten, die Ansprüche auf einen bestimmten Währungstyp, einen bestimmten Preis pro Anteil und einen zukünftigen Abwicklungszeitpunkt darstellen.



KURZE HISTORIE DES FOREX-HANDELS



GOLDSTANDARD

Der Forex-Handel stammt aus dem 19. Jahrhundert, als das Gold-Standard-Währungssystem eingeführt wurde. Nach diesem System wurde der Wechselkurs aller Währungen gegen Gold gemessen.



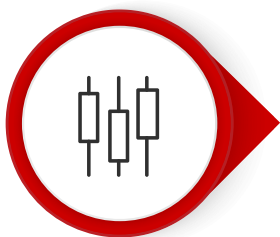
BRETTON WOODS

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Bretton-Woods-Abkommen geschlossen und der US-Dollar als primäre Reservewährung festgelegt.



JAMAICA-ABKOMMEN

Nach dem Zusammenbruch des Bretton-Woods-Systems wurde während des Jamaica-Abkommens von 1976, ein Freiverkehrssystem eingeführt, bei dem die Wechselkurse von Angebot und Nachfrage bestimmt wurden.



MODERNER FX-HANDEL

Mit dem Aufkommen des Internets und moderner Technologien in den Neunzigern begannen die Banken, ihre eigenen Handelsplattformen mit Live-Preis-Streaming zu erstellen, die es Händlern auf der ganzen Welt ermöglichten, Trades sofort auszuführen. In den letzten Jahrzehnten hat sich der Devisenmarkt zum größten und dynamischsten Markt der Welt entwickelt.

WARUM FOREX HANDELN?

Viele Händler entscheiden sich aus verschiedenen Gründen dafür, den Forex-Markt gegenüber anderen Arten von Märkten zu handeln, die im Folgenden erläutert werden.



01

VOLATILITÄT

Händler neigen dazu, volatile Märkte zu bevorzugen, da sie in der Lage sind, von vielen Gewinnchancen, die sich aus Preisschwankungen ergeben, zu profitieren. **Volatilität** ist häufig der Schwerpunkt von Strategien, die von Händlern aller Art - sowohl von kurz- als auch langfristigen Anlegern - eingesetzt werden. Tageshändler arbeiten mit Bewegungen, die sekundengenau oder minutengenau ablaufen, während konservativere Trader möglicherweise warten, bis der Kurs eines Instruments erheblich steigt und von den Renditen profitieren, die auf lange Sicht generiert werden. Wenn es keine Preisänderung gibt, gibt es keinen Gewinn. Obwohl die Volatilität auf dem Devisenmarkt groß ist, sollten Sie sie ständig überwachen und Ihre Strategie entsprechend anpassen.



02

MÖGLICHKEITEN

Dank der **Leverage** können Sie viel größere Beträge als Ihre Einzahlung handeln. Wenn sich der Markt zu Ihren Gunsten bewegt, wird Ihr Gewinn mit dem x-fachen der Hebelwirkung multipliziert, die Sie verwenden. Bitte beachten Sie, dass Ihr potenzieller Gewinn zwar um ein Vielfaches höher sein kann als Ihre Einzahlung, aber auch Ihr potenzieller Verlust. Daher ist eine umsichtige Verwendung von Fremdfinanzierungsmitteln erforderlich, um das Gesamtrisiko Ihres Portfolios zu reduzieren.



03

REGULIERUNG

Der Forex-Handel wird stark kontrolliert, um den **Anlegerschutz** zu gewährleisten und die Integrität der Finanzmärkte zu erhalten. Viele Forex-Broker betreiben Geschäfte in mehreren Ländern und werden **von mehr als einer Behörde reguliert**. Einige dieser Behörden bieten berechtigten Kunden im Falle eines Zahlungsausfalls ihrer Wertpapierfirma Systeme zur Anlegerentschädigung an.

04

DAS RISIKO IST BEHERRSCHBAR

Es ist allgemein anerkannt, dass der Devisenhandel ein Verlustrisiko beinhaltet. Dennoch gibt es Mechanismen, mit denen Händler das Risiko kontrollieren oder minimieren können, wenn sich der Markt gegen Sie bewegt. Eines dieser Tools ist die **Stop-Loss-Order**, die Ihren Handel bei Erreichen eines bestimmten Kursniveaus beendet. Bei Tickmill bieten wir die Stop-Loss-Funktionalität auf unseren Plattformen an.

05

BILDUNGSRESSOURCEN

Forex ist bekannt als einer der am leichtesten zugänglichen Märkte, daher springen viele angehende Händler ein, um ein Konto zu eröffnen (normalerweise ein Demo-Konto), während sie verschiedene [Lehrmaterialien](#) wie Webinare, E-Books, Videos und Blog-Artikel in Anspruch nehmen, um ihr Wissen zu erweitern.

06

PROMOTIONEN

Um den **Forex-Handel verlockender und lohnender zu machen**, führen viele Forex-Broker regelmäßig **Live- oder Demo-Trading-Wettbewerbe** durch, die normalerweise Geldpreise an die besten Kandidaten ausgeben. Sehen Sie, welche [Promotionen](#) von Tickmill für Sie verfügbar sind.

07

TECHNOLOGIE

Forex-Broker sind ständig bestrebt, mit den **technologischen Fortschritten** in der Branche auf dem neuesten Stand zu bleiben und bieten ihren Kunden High-End Handelssoftware und Handelstools, um die Märkte mit Leichtigkeit, Bequemlichkeit und Effizienz zu handeln. **Forex-Technologien** entwickeln sich ständig weiter. Heutzutage kann der moderne Händler **Handelsroboter** verwenden, die Geschäfte automatisch ausführen oder sogar die Geschäfte eines anderen Händlers in ihr eigenes Konto kopieren können, ohne tatsächlich handeln zu müssen oder die Preisbewegungen genau zu überwachen.



02

DEISENHANDEL IN AKTION

Jetzt, wo Sie ein solides Verständnis davon erlangt haben, wie der Forex-Markt funktioniert, lassen Sie uns in die Besonderheiten des Devisenhandels einsteigen und uns mit Schlüsselkonzepten und -praktiken vertraut machen.

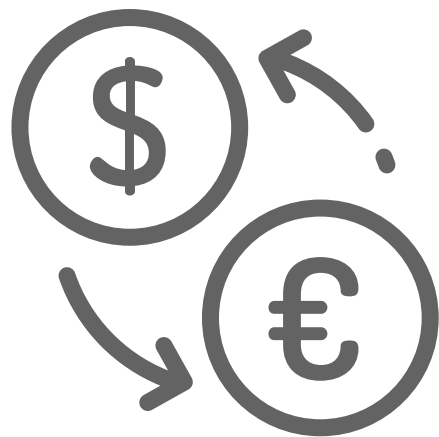


LONG- UND SHORT- POSITIONEN

Bei jeder Forex-Transaktion ist der Händler in der Lage, „long“ in eine Position zu gehen und gleichzeitig in einer anderen Position „short“. Auf eine Währung zu setzen (long) bedeutet, dass Sie es in Erwartung eines Anstiegs des Marktpreises kaufen. Im Gegensatz dazu verkaufen (short) Sie eine Währung unter der Annahme, dass der Preis fallen wird.

Beispiel:

Wenn Sie EUR/USD „long“ gehen, würden Sie den Euro kaufen und den US-Dollar verkaufen.



ARTEN

VON FOREX-AUFTRÄGEN

Ein Auftrag, oder auch Order, ist einfach die Art, wie ein Händler den Forex-Markt betritt oder verlässt. Es gibt viele Order-Typen, die von Händlern jeden Tag verwendet werden, aber es ist wichtig, die richtige Order-Art zu wählen, je nachdem, wie Sie handeln werden, also wie Sie den Markt betreten und verlassen wollen.

01

MARKET ORDER

Eine Market-Order ist ein Auftrag zum Kauf oder Verkauf eines Vermögenswertes zum aktuellen verfügbaren Preis. Diese wird verwendet, wenn Händler eine Bestellung sofort basierend auf dem Preis der Währung aufgeben möchten.

02

LIMIT ORDER

Eine Limit-Order ist ein Auftrag zum Kauf oder Verkauf nur dann, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind. Sie können beispielsweise eine Order erstellen, die automatisch ausgeführt wird, wenn ein bestimmtes Preisniveau erreicht wird.

03

STOP ORDER

Ein Auftrag, der in eine Market Order umgewandelt wird, wenn ein bestimmtes Preisniveau erreicht und gebrochen ist. Eine Stop-Order wird unterhalb des aktuellen Marktwerts dieser Währung platziert (Sell-Stop-Order) oder darüber (Buy- Stop-Order).

04

TAKE-PROFIT ORDER

Take-Profit-Orders werden verwendet, um Gewinne bei einem vorgegebenen Niveau festzuschreiben. Mit anderen Worten, es ist ein Auftrag, eine Position zu schließen oder zu handeln, wenn ein bestimmter Preis ein bestimmtes Preisniveau im Gewinnbereich erreicht.

05

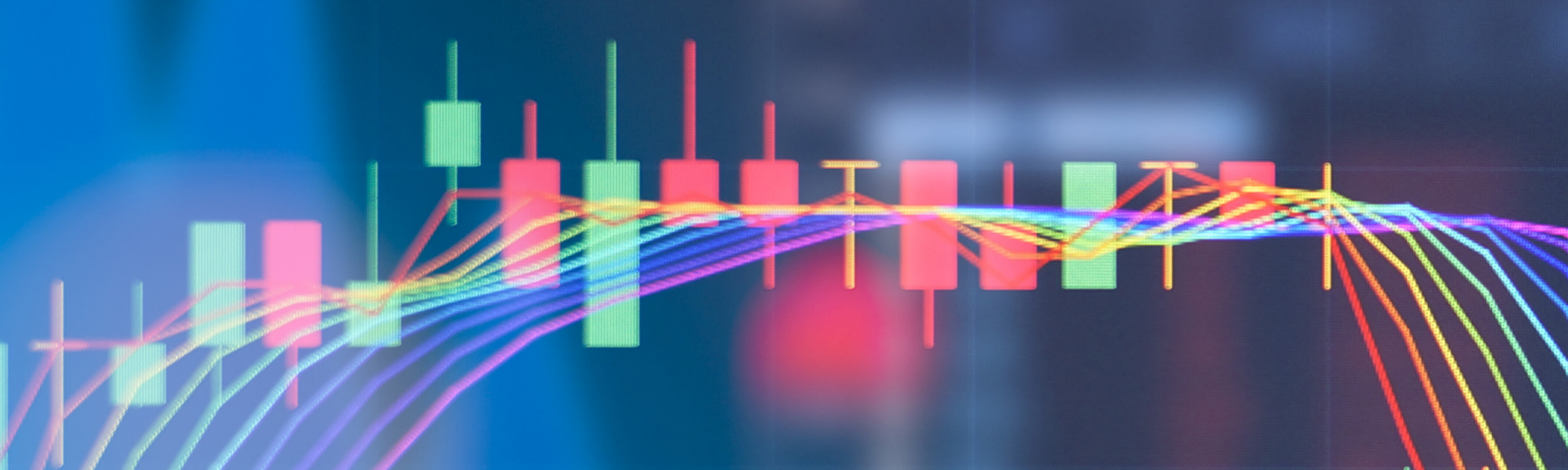
STOP-LOSS ORDER

Eine Stop-Loss-Order ist ein Abwehrmechanismus, der Verluste begrenzt. Es schließt automatisch eine offene Position, wenn der Preis eines Instruments ein vorbestimmtes Niveau erreicht.

06

TRAILING STOP

Eine Trailing-Stop-Order ist eine Stop-Order, die in einer bestimmten Entfernung vom Marktpreis, der in Punkten ausgedrückt wird, gesetzt werden kann.



LOTS

Wenn es sich um tatsächliche Handelsaufträge handelt, werden Währungen in bestimmten Mengen gehandelt, die als Lots bezeichnet werden. Diese kommen in einer Vielzahl von Größen einschließlich: **Standard, Mini, Micro und Nano** - jede von ihnen umfasst unterschiedliche Mengen von Währungseinheiten.

Lot	Einheiten
Standard	100,000
Mini	10,000
Micro	1,000
Nano	100

MARGIN

Margin ist ein zentrales Konzept des Forex-Handels, das von Händlern oft missverstanden oder vernachlässigt wird. Eine Margin ist ein Teil des Kontoguthabens Ihres Kontos, der als Gutgläubigkeitsdepot zugewiesen wird, um Positionen zu halten. Es wird oft als Prozentsatz des gesamten Betrags der gewählten Position ausgedrückt.

Im Falle eines Handels mit Leverage 100:1 würde die geforderte Kontoguthabenhöhe mindestens ein Prozent (1%) betragen. Wenn Sie also einen Auftrag für ein Standard-Lot (100.000 US-Dollar) zu 100:1 ausführen möchten, müssen Sie mindestens 1.000 US-Dollar als Margin haben, um fortzufahren.



PIPS

Die Wertänderung zwischen zwei Währungen, wenn sie sich entweder nach oben oder nach unten bewegen, wird in **Pips** angegeben. Zum Beispiel, wo der Wert des AUD/USD sich von 1,6525 auf 1,6526 bewegt, dann repräsentiert die inkrementelle Bewegung einen Pip. Der gemessene Wert einer Währung wird normalerweise auf vier Dezimalstellen dargestellt, und die Bewegung dieser vierten Dezimalziffer entspricht einem Pip. Die Währungspaare, an denen der Japanische Yen beteiligt ist, werden jedoch häufig auf zwei Dezimalstellen angegeben.

USDCAD 1.5696

pip



Verwenden Sie unsere [Forex-Rechner](#), einschließlich Währungsrechner, Margin- und Pip-Rechner, um Ihre Risiken genau zu verwalten.



03

HANDEL DER HAUPT- WÄHRUNGSPAARE

Es gibt verschiedene Vor- und Nachteile, die mit allen Währungspaaren zusammenhängen, jedoch haben die wichtigsten Währungspaare solide Vorteile gegenüber anderen Arten von Währungen, was weitgehend ihrer Beliebtheit geschuldet ist.

Lassen Sie uns die vier beliebtesten Währungspaare und ihre wichtigsten Eigenschaften untersuchen.

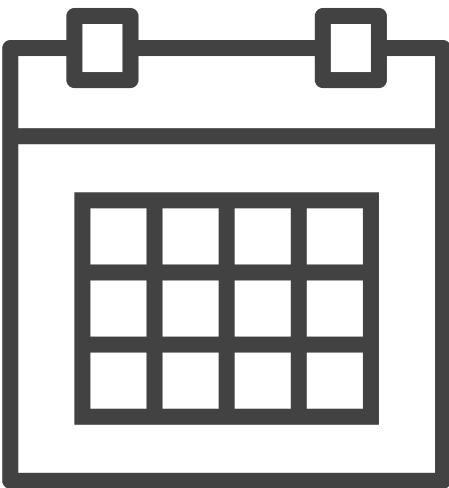
EUR/USD

Euro/US Dollar

EUR/USD

EUR/USD, auch bekannt als „**Fiber**“, ist das weltweit am meisten gehandelte Währungspaar, da es die weltweit erste und zweitstärkste Volkswirtschaft, die USA und die Europäische Union, umfasst. Es ist auch das jüngste aller Majors, da der Euro erst seit 2002 in Umlauf ist.

Hauptakteure: Die **Federal Reserve** und die **Europäische Zentralbank (EZB)** und insbesondere die von den beiden Gremien festgelegten Zinssätze gelten als die einflussreichsten Marktteilnehmer. Wenn beispielsweise die Fed die Zinsen erhöht, wird dies den US-Dollar stärken und zu einem Rückgang des EUR/USD-Kurses führen.



Zu beachtende wirtschaftliche Ereignisse/Veröffentlichungen:

- **EZB-Zinssatz-Entscheidungen**
- **Europäischer Einkaufsmanagerindizes (PMI):**
Die Einkaufsmanagerindizes für Dienstleistungen, Baugewerbe und Fertigung sind gute Indikatoren für die allgemeine Ausrichtung der Wirtschaft.
- **Europäischer Verbraucherpreisindizes (VPI, Englisch: CPI)**
- **Die US-Konjunkturdaten** wirken sich auch auf den EUR/USD-Kurs aus. Dazu gehören Beschäftigungsdaten wie die Non-Farm-Payrolls, Verbraucherpreisindizes, Einzelhandelsumsatzwachstum, Zinssatzankündigungen und PMI-Zahlen.

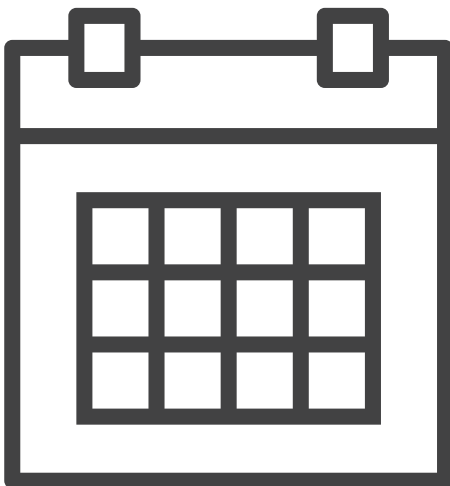
Vorteile: Der Euro-Dollar ist das am besten zu handelnde Währungspaar, was sicherstellt, dass es immer sehr liquide ist - dies wiederum bietet Händlern wettbewerbsfähigere Spreads und viele Gelegenheiten zum Kaufen oder Verkaufen.

GBP/USD

GBP/USD

GBP/USD, auch bekannt als „**Cable**“, ist eines der ältesten und am aktivsten gehandelten Paare der Welt. Der Begriff stammt von den transatlantischen Kabeln, die über den Atlantik gelegt wurden, um Großbritannien mit den Vereinigten Staaten zu verbinden, um die Währungspreise zwischen den beiden Volkswirtschaften zu übertragen.

Hauptakteure: Die Politik der **Bank von England** und der **Federal Reserve** haben einen großen Einfluss auf die Performance des Währungspaares.



Zu beachtende wirtschaftliche Ereignisse/ Veröffentlichungen:

- **Britischer Verbraucherpreisindex**
- **Bruttoinlandsprodukt (QoQ)**
- **Die britische Arbeitslosenzahlen**
- **Verschiedene Einkaufsmanagerindizes (EMI, Englisch: PMI):** EMIs für Dienstleistungen, Herstellung und Bau sind ebenfalls wichtige Wirtschaftsindikatoren.
- **US-Konjunkturdaten: Veröffentlichung von Zinssätzen, Einzelhandelsumsatzmeldungen, BIP-Berichten, PMI- und VPI-Daten.**

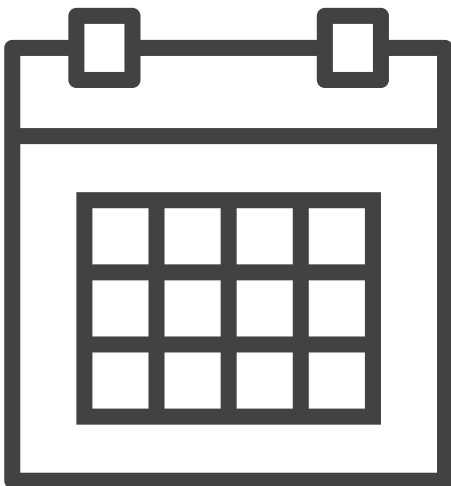
Vorteile: Da das Pfund die dritt wichtigste Reservewährung der Welt ist (der US-Dollar ist das erste) und durch die hohe Popularität von GBP und USD ist das Währungspaar GBP/USD sehr liquide. Ein Großteil der Popularität des GBP/USD ist der Tatsache geschuldet, dass die Währungen auf zwei der ältesten und robustesten Volkswirtschaften der Welt basieren. Sowohl die Volkswirtschaften in Großbritannien als auch in den USA weisen eine relative Stabilität auf, die zum großen Teil auf die schiere Größe zurückzuführen ist, die jede für die gesamte Weltwirtschaft darstellt.



USD/CHF

USD/CHF, auch „**Swissie**“ genannt, gehört zu den am häufigsten gehandelten Paaren auf dem globalen Devisenmarkt, und seine Popularität ist mit den starken Handels- und Investitionsbeziehungen zwischen den USA und der Schweiz verbunden.

Hauptakteure: Die Politiken und Maßnahmen, die die Schweizer Zentralbank und die Federal Reserve ergreifen, scheinen die Hauptantriebskräfte des Paares zu sein.



Zu beachtende wirtschaftliche Ereignisse/ Veröffentlichungen:

- **Schweizer Verbraucherpreisindex**
- **Der Schweizer Einkaufsmanagerindex (EMI, Englisch: PMI)**
- **Währungsreserven**
- **KOF Konjunkturbarometer**
- **US-Wirtschaftsdaten:** Beschäftigungsdaten, Einzelhandelsumsätze, Ankündigungen der Federal Reserve sowie VPI- und EMI-Zahlen.

Vorteile: Der Schweizer Franken ist bekannt für seinen Status als sicheres Investment, der geringe Volatilität aufweist. Dies macht es gerade in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit und Marktturbulenzen zu einer gefragten Währung. Die Schweiz war historisch gesehen eine sichere, stabile und neutrale Wirtschaft, die im Wesentlichen der konservativen Verwaltung und Stabilität der lokalen Wirtschaft zugeschrieben wird.

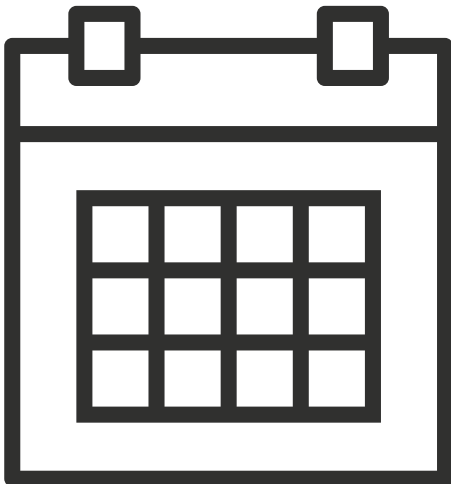
USD / JPY

US Dollar/Japanese Yen

USD/JPY

Das Paar aus US-Dollar und Japanischem Yen wird „**Ninja**“ genannt und hat einen durchschnittlichen Tagesumsatz von 17%. Die USA und Japan sind als globale Finanzsupermächte mit einer starken BIP-Wachstumsrate und starken Import- und Exportaktivitäten bekannt, die USD/JPY zu einem interessanten Handelspaar machen.

Hauptakteure: Insgesamt wirkt sich das Geldangebot der Zentralbanken jedes Landes massiv auf die Bewertung der USD/JPY-Paarung aus.



Zu beachtende wirtschaftliche Ereignisse/ Veröffentlichungen:

- **Tokyo Core Verbraucherpreisindex** (der Preis von Dienstleistungen und Waren in Tokio)
- **Japanisches BIP** (eine Zusammenfassung der Differenz zwischen Exporten und Importen und anderen Faktoren)
- **Handelsbilanz** (eine monatliche Verbuchung der Differenz zwischen dem Wert der exportierten und importierten Waren)
- **US-Wirtschaftsdaten:** Arbeitslosenansprüche, Zinsankündigungen, VPI- und EMI-Daten.

Vorteile: Die Bank von Japan interveniert oft direkt oder indirekt am Devisenmarkt und schafft so Trends und Trendwenden, die den Händlern günstige Gelegenheiten bieten.



04

HANDELS- STRATEGIEN

Forex-Händler setzen eine **Vielzahl von Strategien** und Ansätzen ein, um **die besten Ein- und Ausstiegspunkte zum Kauf und Verkauf von Währungen** zu identifizieren und letztendlich die bestmögliche Rendite zu erzielen.

Dieses Kapitel befasst sich mit einigen der **beliebtesten Strategien** für den **Devisenhandel** und nützlichen **Ansätzen zur Analyse der Märkte**. Durch ein gutes Verständnis der Arten von Handelsstrategien werden Sie in der Lage sein, fundierte Entscheidungen darüber zu treffen, welcher Handelsansatz für Ihr Portfolio am besten geeignet ist.

TAGES- HANDEL

Kurz gesagt basiert der Tageshandel auf dem Prinzip des Kaufs und Verkaufs eines Finanzinstruments am selben Tag oder sogar mehrmals im Laufe des Tages, um von kleinen Kursbewegungen zu profitieren. Diese Art des Handelns erfordert Zeit, Geschicklichkeit und Disziplin und ist daher eine ideale Strategie für diejenigen, die Zeit haben, sich vollständig auf die Märkte zu verpflichten.

Gängige Tageshandels-Strategien umfassen:

SCALPING

Scalping ist **wahrscheinlich der kürzeste aller Handelsstile** und **beliebt bei Tageshändlern**, die versuchen, **kleine Bewegungen in Währungspreisen auszunutzen**, um mehrere Gewinne zu erzielen. Händler, die diese Strategie implementieren, können an einem einzigen Tag zwischen 10 und ein paar hundert Trades platzieren.

Scalper verwenden meist **technische Analysen** und **technische Indikatoren** wie gleitende Durchschnitte, um ihre Handelsentscheidungen zu bestimmen.

Scalping mag auf den ersten Blick einfach erscheinen, denn innerhalb weniger Minuten kann ein ganzer Tagesprofit gemacht werden, aber ein Scalper muss sehr diszipliniert sein und Entscheidungen ohne zu zögern treffen, da kein Platz für Fehler ist.

TRENDHANDEL

Der Trendhandel stellt eine Art von Handel dar, bei dem Händler **Positionen einnehmen**, die von der **Richtung der Preisbewegungen** abhängen, entweder nach oben oder nach unten. Die Idee des Trendhandels besteht darin, **eine Long-Position einzunehmen (kaufen), wenn der Trend positiv ist**, und **eine Short-Position einzunehmen (verkaufen), wenn der Trend abwärts gerichtet ist**.

Trendhandel kann entweder eine langfristige oder eine kurzfristige Strategie sein. Händler können ihre Positionen so lange offen halten, wie der Trend anhält, dies kann von einem Tag oder mehr reichen. Daher ist dies keine exklusive Strategie für Tageshändler.

Die Identifizierung von Trendmärkten ist nicht einfach, aber es gibt mehrere **Schlüsselindikatoren**, die es einfacher machen können, **Muster der Preisrichtung zu erkennen**. Dazu gehören die gleitenden Durchschnitte, die **die vergangene Wertentwicklung von Währungen über mehrere Zeiträume** zeigen (z.B. 200 Tage, 50 Tage, 20 Tage und 10 Tage), der **Relativ-Stärke-Index (RSI)**, ein Impuls-Oszillator, der die **Geschwindigkeit und Veränderungen der Kursbewegungen misst**, und der **Average Directional Index (ADX)**, ein durchschnittlicher Richtungsindex, der **die Stärke eines Trends bestimmt**.

MEAN REVERSION

Der Mean-Reversion-Handel ist ein Ansatz, bei dem die **Währungspreise wieder auf den historischen Mittelwert zurückgehen**. Der Durchschnittspreis wird normalerweise unter Verwendung von gleitenden Durchschnittsen gemessen und auf die Charts angewendet. Mean-Reversion-Händler versuchen, **anormale Aktivitäten** wie extreme Kursschwankungen einer Währung zu kapitalisieren, wenn sie davon ausgehen, dass sie in ihren vorherigen Zustand zurückkehren werden. Diese Strategie kann sowohl auf Kauf- und Verkaufsfälle angewendet werden.

NEWS- HANDEL

Der **Handel mit Nachrichten** ist ein integraler Bestandteil der Strategien vieler Anleger, unabhängig von ihrem Anlagehorizont. Während Tageshändler die Nachrichten ein paar Mal während des Tages handeln können, beobachten andere Investoren nur gelegentlich die Nachrichten über einen längeren Zeitraum. Wie der Name der Strategie nahelegt, schauen **Trader auf Nachrichten** und **folgen einem Trend, bis Zeichen einer Umkehrung erkennbar sind**.

Jedes Währungspaar kann sich vor oder nach einer Veröffentlichung von Wirtschaftsnachrichten oder Bekanntmachungen schnell nach oben oder unten bewegen. Dies bedeutet, dass Ihre Trades anfällig für erhöhte Volatilität sind und die Wahrscheinlichkeit von **Slippage** höher ist.



Nutzen Sie unseren [Wirtschaftskalender](#), um wichtige globale Ereignisse, Statements und Pressekonferenzen zu verfolgen.



SWING- HANDEL

Diese Art des Handels basiert auf der Prämisse, dass die **Preise schwanken und niemals in eine Richtung einem Trend folgen**. Daher **nutzen Swing-Trader kleine Kursrückschläge** in der Preisbewegung einer Währung, im Gegensatz zu Trendhändler, die normalerweise Gewinne aus langfristigen Markttrends erzielen wollen. Händler, die Währungen im Swing-Handel traden, verwenden eine Vielzahl von technischen Indikatoren, einschließlich der **Fibonacci-Retracement-Muster, Unterstützungs- und Widerstandslinien** und **MACD-Crossover**, um Muster, Trendrichtung und mögliche kurzfristige Änderungen in einem Trend zu identifizieren.

POSITIONS- HANDEL

Der Positionshandel bezieht sich auf einen Handelsstil, bei dem Händler **einen Handel für einen längeren Zeitraum, in der Regel Monate und sogar Jahre, halten**, um einen Zwischentrend zu nutzen. Positions-Händler verlassen sich stark auf **langfristige Charts und/oder makroökonomische Faktoren**, um Trends zu identifizieren. Obwohl Positions-Händler nicht viel mit Preisbewegungen zu tun haben, da ihre Positionen so lange gehalten werden, wie ein starker Trend anhält, müssen sie planen, wie sie den Markt betreten und verlassen und eine angemessene Risikomanagement-Strategie umsetzen.



BREAKOUT- HANDEL

Ein Breakout, oder auch Ausbruch, ist **eine Kursbewegung einer Währung**, die aufgrund **einer abrupten Verschiebung von Angebot und Nachfrage das vorgegebene Unterstützungs- und Widerstandsniveau durchbricht**. Breakout-Händler würden den Markt betreten, sobald der Währungspreis den Widerstand über- oder ein Währungspaar das Unterstützungslevel unterschreitet. Breakout-Handel ist eine Form des Impulshandels, was bedeutet, dass Händler von einem Ausbruch profitieren, der nach einer Periode des Volumenwachstums auftritt.

UMKEHR- HANDEL

Eine Marktumkehrung bedeutet **eine Änderung der Kursrichtung einer Währung**, entweder nach oben oder nach unten. Die Märkte wechseln häufig auf Innertages-, Tages- und Wochenbasis. Eine Änderung des Preises einer Währung kann in einigen Sekunden unerwartet auftreten oder es kann mehrere Tage oder Wochen dauern, bis sie sich entwickelt. Nichtsdestotrotz sind die **Umkehrhändler** auf der Hut, **auf die Bewegungen des Marktes zu reagieren** - das heißt, eine Position zu eröffnen, wenn der Preis günstig ist, und den Markt zu verlassen, wenn eine Abwärtsbewegung des Preises eintritt. Bei der Vorhersage von Marktumkehrungen berücksichtigen Händler sowohl fundamentale Faktoren wie **das Angebot und die Nachfrage von Währungen, nationale Geldpolitiken, geopolitische Ereignisse** als auch technische Merkmale wie **Unterstützungs- und Widerstandsniveaus, Pivot-Punkte, gleitende Durchschnitte** und **Impuls-Oszillatoren**, die gute Indikatoren für Umkehrungen sind.



PIVOT- PUNKTE

Dieses Handelssystem versucht, **potenzielle Unterstützungs- und Widerstandsniveaus zu identifizieren**, wobei der **Durchschnitt der Höchst-, Tiefst- und Schlusskurse der vorangegangenen Handelsperiode** berücksichtigt wird. Am folgenden Tag wird der Handel über dem Pivot-Punkt als Aufwärtstrend gewertet, während der Handel unterhalb des Pivot-Punktes ein Anzeichen für einen Abwärtstrend ist.

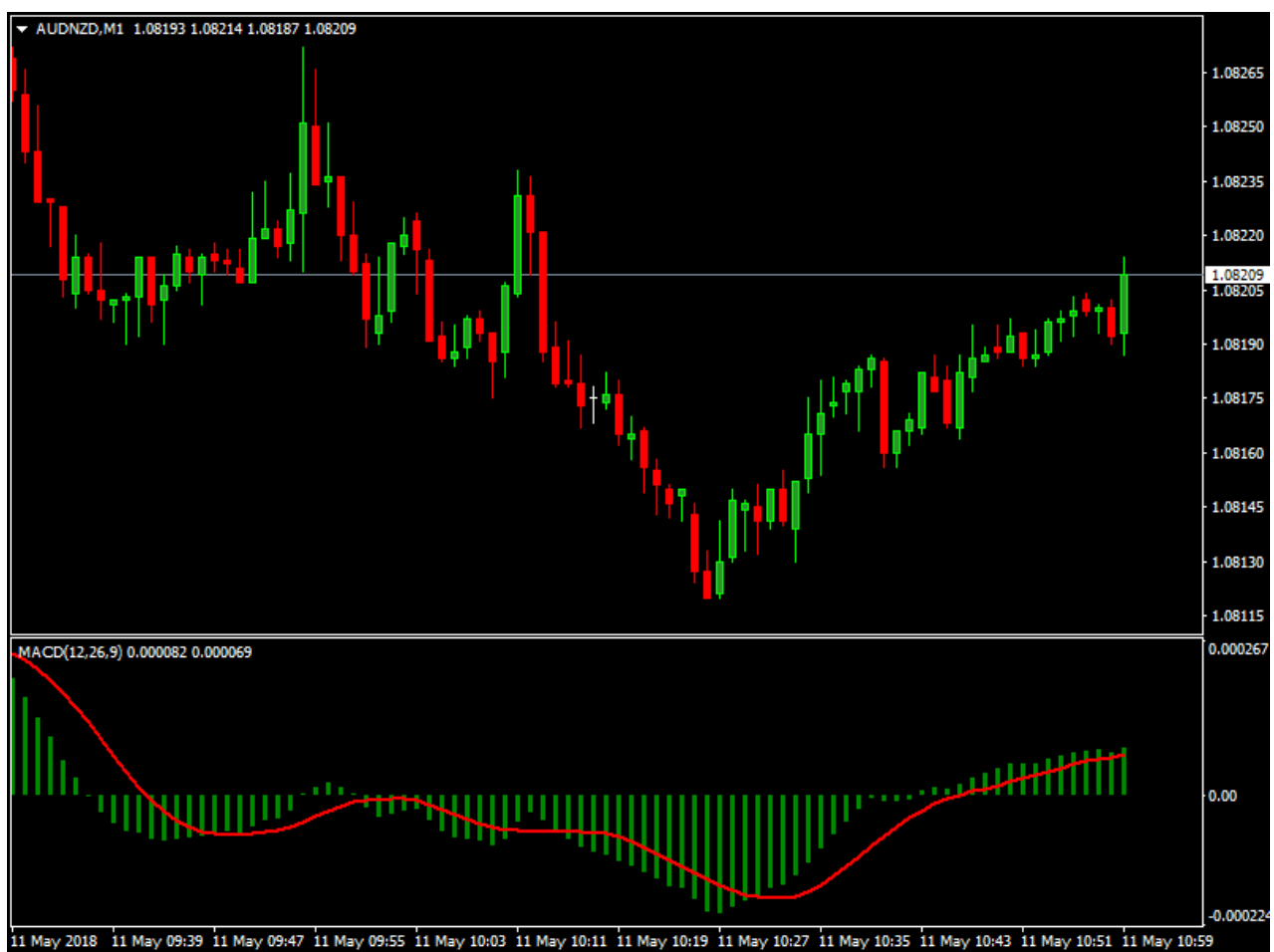
RANGE- HANDEL

Mit dieser Handelsstrategie **kauft und verkauft ein Händler normalerweise zu vorhersehbaren Höhen und Tiefen von Widerstand und Unterstützung, wiederholt über eine oder mehrere Handelssitzungen**. Mit anderen Worten, die Range-Strategie tritt auf, wenn eine Währung zwischen einer festgelegten oberen und unteren Grenze gehandelt wird und ständig zwischen der oberen und unteren Grenze hin- und herzuspringen scheint.

TECHNICAL INDICATORS

MACD (MOVING AVERAGE CONVERGENCE DIVERGENCE)

Der **Moving Average Convergence/Divergence** wird von Händlern verwendet, um die **Trendrichtung und potenzielle Umkehrungen zu bestimmen**. Der MACD **schwankt über und unter null**. Wenn der MACD über null liegt, zeigt er auf einen Aufwärtstrend, umgekehrt, wenn er unter null geht, signalisiert er einen Abwärtstrend. Im ersten Fall identifizieren Händler ein potenzielles Kaufsignal, während im letzteren Fall ein potenzielles Verkaufssignal auftritt.

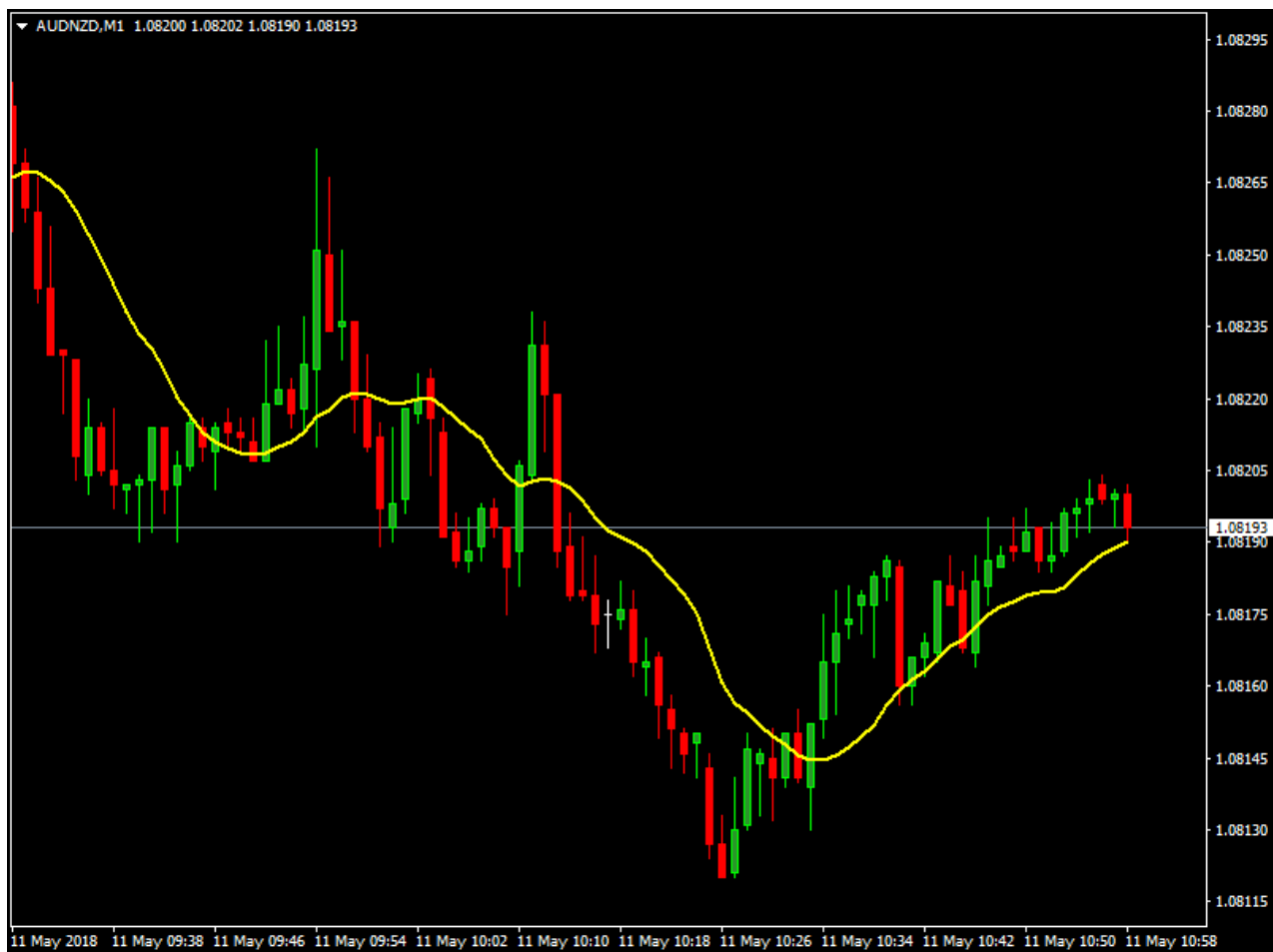


GLEITENDER DURCHSCHNITT

Der gleitende Durchschnitt ist ein **interpretativer Indikator**, der den **Durchschnittspreis einer Währung über einen bestimmten Zeitraum angibt**. Dieser Indikator wird verwendet, um **Dynamik, Trends und Niveaus der Unterstützung und des Widerstands zu bestimmen**. Es gibt verschiedene Arten von gleitenden Durchschnitten. Diese sind:

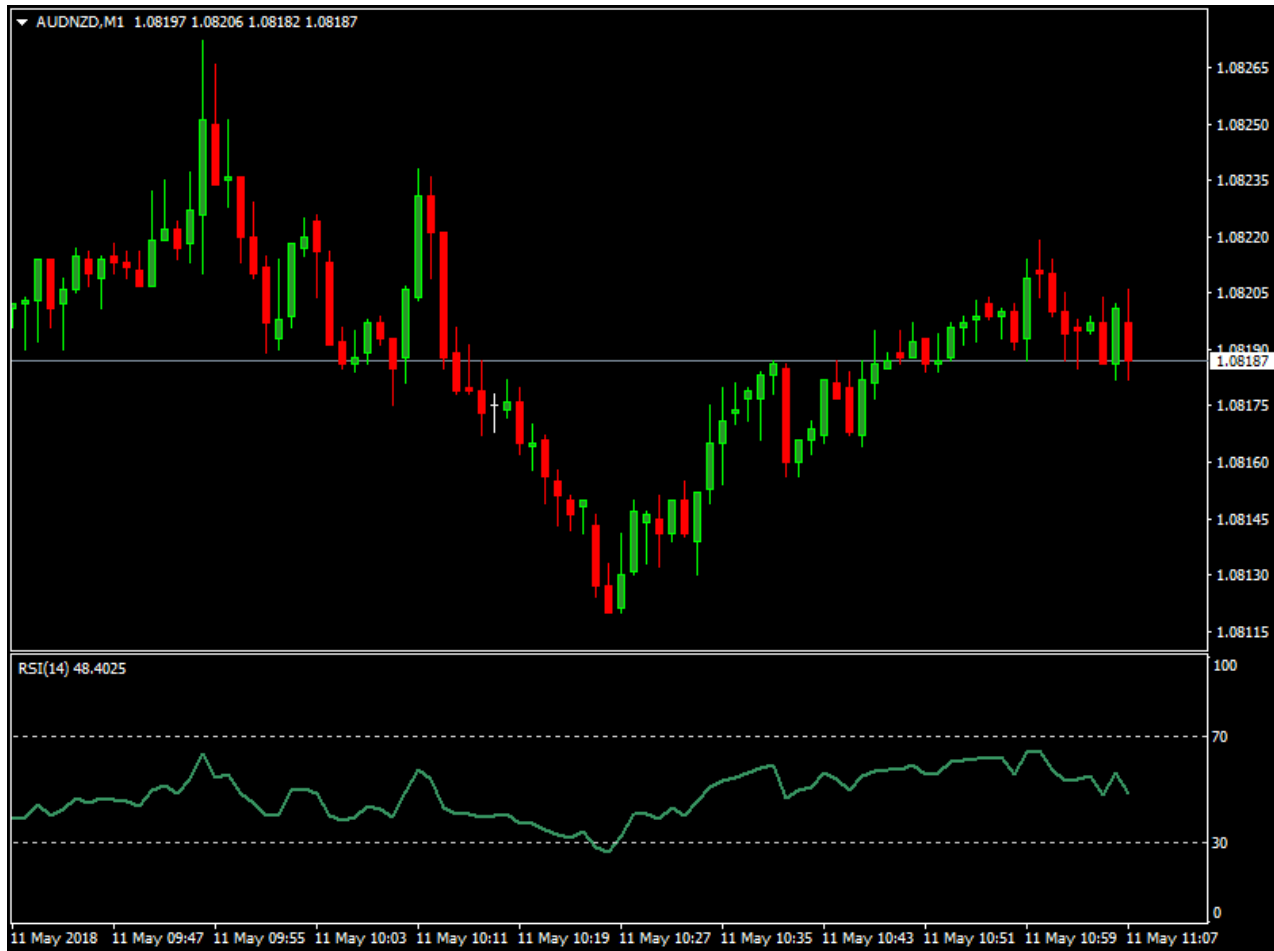
- **Einfach gleitender Durchschnitt (SMA)**
- **Exponentiell gleitender Durchschnitt (EMA)**
- **Geglättet gleitender Durchschnitt (SMMA)**
- **Linear gewichtet gleitender Durchschnitt (LWMA)**

Eine populäre Art, den gleitenden Durchschnittspreis zu interpretieren, ist, seine Dynamik mit der Preisaktion zu vergleichen. Wenn der Preis einer Währung über seinen gleitenden Durchschnitt steigt, tritt ein Kaufsignal auf, wenn der Preis unter seinen gleitenden Durchschnitt fällt, wird ein Verkaufssignal ausgelöst.



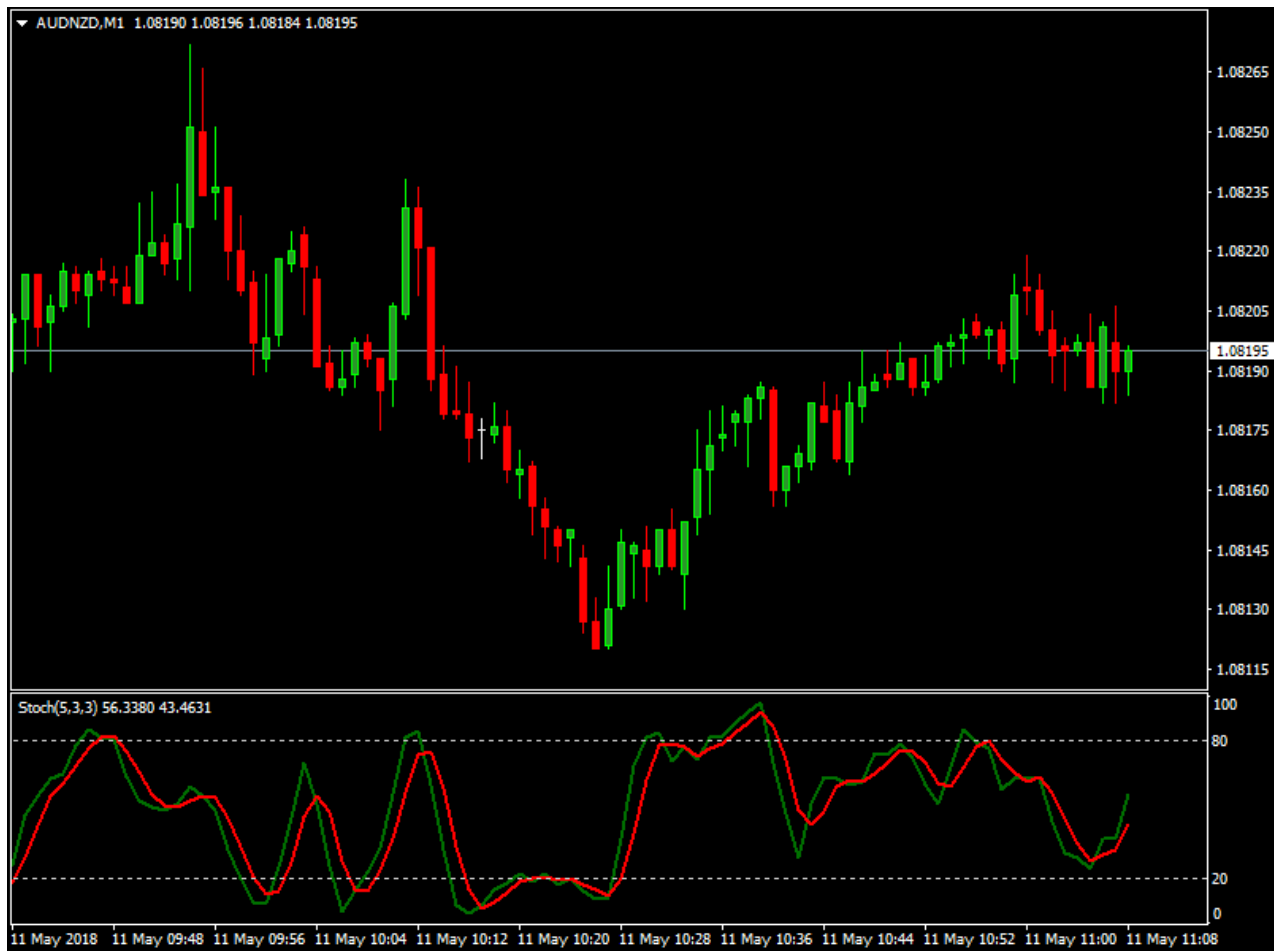
RELATIVE-STÄRKE-INDEX

Der **Relative-Stärke-Index (RSI)**, der von dem amerikanischen technischen Analysten J. Welles Wilder entwickelt wurde, ist ein **Impuls-Oszillator**, der **die aktuelle Preisstärke in Relation zu früheren Preisen misst**. RSI ist ein wertvolles Werkzeug, um überkaufte/überverkaufte Niveaus zu bestimmen. Der Oszillator **liegt zwischen 0 und 100**. Traditionell könnte ein Händler erwägen, zu kaufen, wenn der RSI die überverkaufte Linie (30) überschreitet und zu verkaufen, wenn der RSI die überkaufte Linie unterschreitet (70).



STOCHASTISCHER OSZILLATOR

Der stochastische Oszillator ist ein von George C. Lane entwickelter **Impulsindikator** zur **Messung des Niveaus des nahen Verhältnisses zur Hoch-Tief-Range** über einen festgelegten Zeitraum, normalerweise 14 Perioden. Dieser Indikator **schwankt zwischen 0 und 100**. Eine Währung ist überkauft (der Preis notiert nahe der Spitze der 14-Tages-Range), wenn der Stochastik-Wert über 80 liegt, und die Währung ist überverkauft (der Preis notiert nahe dem Tiefpunkt der 14-Tages-Range), wenn der Indikator unter 20 liegt.



ARTEN DER FOREX-ANALYSE

Zur Analyse des Forex-Marktes stehen verschiedene Methoden zur Verfügung, um profitable Handelsmöglichkeiten zu finden. Jeder dieser Ansätze hat seine eigenen Vor- und Nachteile, daher **lohnt es sich, die verschiedenen Arten von Analysen zu kombinieren**, um das Gesamtbild des Marktes zu erhalten und fundierte Handelsentscheidungen zu treffen.

FUNDAMENTALANALYSE

Die Fundamentalanalyse berücksichtigt **ökonomische Variablen** wie aktuelle soziale, politische und wirtschaftliche Faktoren, um **zukünftige Preisbewegungen** anzuzeigen. Händler, die diese Art von Analyse verwenden, achten besonders auf **makro- und mikroökonomische Daten, geopolitische Ereignisse** und **Variablen** wie Zinssätze, Inflation, Beschäftigungszahlen, Wahlen usw.

TECHNISCHE ANALYSE

Im Gegensatz zu fundamentalen Händlern, die externe Faktoren betrachten, die sich auf den Preis des von ihnen gehandelten Vermögenswerts auswirken, konzentrieren sich technische Händler auf die **Charthistorie des Vermögenswerts**, um **die Preisbewegungen** an den Finanzmärkten **zu untersuchen und vorherzusagen**. Mit Hilfe von Charts versuchen technische Analysten, **Muster und Trends zu identifizieren**, die darauf hindeuten, wie sich eine Währung in der Zukunft entwickeln wird.

STIMMUNGSANALYSE

Die Sentiment-Analyse ist eine weitere Form der Forex-Marktanalyse, **mit der die allgemeine Stimmung des Marktes zu einem bestimmten Zeitpunkt gemessen wird**. Psychologisch neigen Menschen dazu, den Massen zu folgen und unbewusst auf ähnliche Weise zu handeln. Wenn die Stimmung überwiegend in eine Richtung geht, wird die überwiegende Mehrheit der Händler wahrscheinlich dieser Richtung folgen.



Besuchen Sie unseren [Blog](#), um eine Fülle von technischen und fundamentalen Einsichten zu entdecken.



TOP 10 TIPPS ZUM HANDELN FÜR DEISENHÄNDLER

01

Stellen Sie Nachforschungen an

Forex-Handel scheint ein ehrgeiziges Unterfangen zu sein, für das man ein richtiges Wissen darüber haben muss, wie Märkte funktionieren und ein gutes Verständnis der Mechanik des Forex-Handels, um erfolgreich zu sein.

02

Seien Sie realistisch

Gehen Sie den Forex-Handel von Anfang an realistisch an. Ermitteln Sie anhand Ihrer Strategie und Erfahrung einen möglichen Prozentsatz gewinnbringender Trades.

03

Handelsplan

Ein gut definierter Handelsplan ist eine erfolgreiche Händlerbibel, da sie als Leitfaden dient, der die Strategien, Operationen und Verfahren beschreibt, mit denen man einen Markt handelt.

04

Wählen Sie einen geeigneten Handelsstil

Sind Sie ein Scalper? Ein Tageshändler? Oder ein Swing-Händler? Es gibt verschiedene Handelstypen mit unterschiedlichen Zeitfenstern. Finden Sie einen Handelsstil, der Ihrem Profil und Ihrer Persönlichkeit entspricht und bleiben Sie dabei.

05

Vermeiden Sie Überhandel

Das Platzieren von Trades den ganzen Tag und die Überanalyse werden nicht unbedingt das erhoffte Ergebnis bringen. Versuchen Sie, jene Dinge zu finden, die wirklich positive Ergebnisse für Ihre Trades bringen und zeitverschwendende Aktionen eliminieren.

06

Übernehmen Sie Verantwortung für Ihren Handel

Akzeptieren Sie Verluste als Teil des Geschäfts. Lernen Sie aus Ihren Fehlern und versuchen Sie, diese in Zukunft zu vermeiden. Persönliche Verantwortung ist der Schlüssel zur Entwicklung einer gesunden Denkweise, mit der Sie Ihre Handelsergebnisse verbessern können.

07

Managen Sie Ihr Risiko

Die Bedeutung des Risikomanagements sollte nicht unterschätzt werden. Wählen Sie die passende Größe für Ihre Position, setzen Sie Gewinn- und Verlustlimits und einen geeigneten Hebel entsprechend Ihrer Risikoneigung. Vor allem spekulieren Sie nur mit Geld, das Sie sich leisten können, zu verlieren. Stellen Sie sicher, dass Sie im Falle einer plötzlichen negativen Marktbewegung liquide Mittel oder eine Handelsstrategie zur Verfügung haben.

08

Konzentrieren Sie sich auf den Tages-Chart

Konzentrieren Sie sich auf den täglichen Chart-Zeitrahmen. Tagesdiagramme sind zuverlässiger, um Ihnen ein klareres Marktverständnis zu vermitteln.

09

Halten Sie Ihre Emotionen unter Kontrolle

Im Devisenhandel müssen Emotionen eingeschränkt werden. Es ist wichtig, Selbstdisziplin zu üben und Gier, Angst und Hoffnung wirksam zu kontrollieren. Am wichtigsten ist es, immer positiv zu bleiben.

10

Geben Sie nicht auf

Forex-Handel ist ein aufregendes Unterfangen mit Höhen und Tiefen. Ein erfolgreicher Trader ist hartnäckig genug, um die Begeisterung aufrecht zu erhalten, seinem Handelssystem treu zu bleiben und sein Vertrauen zu bewahren.

DER HANDEL VON WÄHRUNGEN MIT TICKMILL

Tickmill bietet Ihnen Zugriff auf 62 Haupt- und Nebenwährungspaare. Nutzen Sie die Chance, Teil dieses globalen Marktes zu sein und gleichzeitig hervorragende Handelsbedingungen zu genießen.

Starten Sie den Forex-Handel in wenigen einfachen Schritten



Bilden Sie sich weiter

Bevor Sie mit dem Devisenhandel beginnen, sollten Sie sich mit dem Handeln vertraut machen. Das Lesen dieses E-Books ist ein guter erster Schritt, um Ihr Trading-Wissen zu erweitern, aber es gibt noch viele andere nützliche Ressourcen, die Sie nutzen können, darunter [Webinare](#), [Blog-Posts](#) und [Video-Tutorials](#).



Eröffnen Sie ein Handelskonto

Wählen Sie ein Live-Handelskonto, das am besten zu Ihrem Profil passt. Jedes unserer Handelskonten bietet eine Reihe von Optionen und Handelsbedingungen, die den Bedürfnissen aller Arten von Händlern entsprechen.



Kapitalisieren Sie Ihr Konto

Machen Sie eine Einzahlung mit einer unserer bequemen und sicheren Zahlungsmöglichkeiten.



Wählen Sie Ihre Handelsstrategie

Finden Sie eine Handelsstrategie, die am besten zu Ihrem Persönlichkeitstyp, Ihren Handelszielen und Ihrer Risikotoleranz passt. Tickmill ermöglicht Ihnen den Handel mit allen Handelsstrategien einschließlich Hedging, Scalping und Arbitrage.



Platzieren Sie Ihren Handel

Fahren Sie mit der Auftragserfassung fort, indem Sie Ihre bevorzugte Auftragsart, Positionsgröße usw. festlegen.



Schließen Sie Ihre Position

Schließen Sie Ihren Handel, wenn Sie das Gefühl haben, Ihr Ziel erreicht zu haben oder wenn Sie mögliche Verluste begrenzen wollen.

WARUM DER HANDEL VON FOREX MIT TICKMILL?

Erhalten Sie Zugang zum liquidesten Markt der Welt.

Profitieren Sie von **wettbewerbsfähigen Preisen**, **hoher Liquidität** und **zuverlässiger Ausführung**.

➤ **Keine versteckten Gebühren**

➤ **Spreads ab 0.0 pips**

➤ **Expert Advisors** erlaubt

➤ **Durchschnittliche Geschwindigkeit für Auftragsausführungen 0,1 Sekunden**

➤ **Keine Requotes**

➤ **Dedizierter Kundensupport**

Erfahren Sie mehr über Forex **[Vertragsspezifikationen](#)**.

81% der Anleger verlieren Geld beim Handel mit CFDs.

GLOSSAR

Basiswährung

Die erste Währung in einem Währungspaar. Es zeigt an, wie viel die Basiswährung in Bezug auf die zweite Währung wert ist.

Breakout-Handel

Ein Versuch, den Markt zu betreten, sobald sich der Preis außerhalb einer definierten Preisspanne bewegt (Unterstützung und Widerstand).

Briefkurs

Der Preis, zu dem der Markt bereit ist, eine bestimmte Währung in einem Devisen- oder Kreuzpaar-Kontrakt zu verkaufen. Zu diesem Preis kann der Händler die Basiswährung kaufen.

Exotische Währungspaare (Exoten)

Exotische Währungspaare bestehen aus einer Hauptwährung, gepaart mit der Währung einer aufstrebenden oder einer starken, aber kleineren Volkswirtschaft. EUR/TRY (Euro gegen Türkische Lira) und USD/ZAR (US Dollar gegen Südafrikanischen Rand) gelten als einige der beliebtesten exotischen Paare.

Breakout trading

An attempt to enter the market once the price moves outside a defined price range (support and resistance).

Central bank

A government or quasi-governmental organisation that manages a country's monetary policy. For example, the US central bank is the Federal Reserve, and the German central bank is the Bundesbank.

Forex

Der gleichzeitige Kauf einer Währung und der Verkauf einer anderen.

Forward-Markt

Ein Markt, auf dem sich die Teilnehmer bereit erklären, Waren, Wertpapiere oder Devisen zu einem festen Preis für zukünftige Lieferungen zu handeln.

Fundamentalanalyse

Analyse von wirtschaftlichen und politischen Informationen mit dem Ziel, zukünftige Bewegungen auf einem Finanzmarkt zu bestimmen.

Gegenwährung

Die Gegenwährung ist die Währung, die als Referenz oder zweite Währung in einem Währungspaar verwendet wird. Zum Beispiel wird in dem Währungspaar USD/EUR der Euro (EUR) als Gegenwährung betrachtet.

Geldkurs

Eine Art technischer Indikator, der vergangene Preispunkte akkumuliert und diese dann über mehrere Zeiträume mittelt, um die Stärke eines aktuellen Markttrends zu bestimmen.

Gleitender Durchschnitt

Exotic currency pairs consist of a major currency paired with the currency of an emerging or a strong but smaller economy. The EUR/TRY (Euro Vs. Turkish Lira) and USD/ZAR (U.S. Dollar Vs. South African Rand) are considered some of the most popular exotic pairs.

Handelsroboter

Handelsroboter sind Computerprogramme, die auf einer Reihe von Forex-Handelssignalen basieren, die Händlern helfen, zu bestimmen, ob sie ein bestimmtes Währungspaar zu einem bestimmten Zeitpunkt kaufen oder verkaufen.

Hauptwährungspaare (Majors)

Die wichtigsten Währungspaare beziehen sich auf die am aktivsten gehandelten Währungen der Welt, wobei die Liste normalerweise den US-Dollar (USD), den Euro (EUR), den Japanischen Yen (JPY), das Britische Pfund (GBP), den Australischen Dollar (AUD) und den Schweizer Franken (CHF) enthält.

Inflation

Eine wirtschaftliche Situation, bei der die Preise für Konsumgüter steigen und die Kaufkraft sinkt.

Kreuzwährungen

Ein Paar von Währungen, das den US-Dollar nicht enthält. Zum Beispiel: EUR/JPY oder GBP/CHF.

Leverage

Das Verhältnis des in einer Transaktion verwendeten Betrags zur erforderlichen Sicherheitsleistung.

Limit-Order

Eine Bestellung mit Einschränkungen des zu zahlenden Höchstpreises oder des zu erhaltenden Mindestpreises. Wenn der aktuelle Kurs von USD/JPY beispielsweise 117,00/05 ist, würde eine Limit-Order zum Kauf von USD bei einem Preis unter 117,00 liegen.

Liquidität

Die Fähigkeit eines Marktes, große Transaktionen mit minimalen oder keinen Auswirkungen auf die Preisstabilität zu akzeptieren.

Long-Position

Eine Position, die an Wert gewinnt, wenn die Marktpreise steigen. Wenn die Basiswährung des Paares gekauft wird, gilt die Position als „long“.

Lot

Eine Einheit, um den Betrag der Transaktion zu messen. Der Wert der Transaktion entspricht immer einer ganzen Anzahl von Lots.

MACD (Moving Average Convergence Divergence)

Ein beliebter technischer Indikator, der verwendet wird, um Schlüsselaspekte des Gesamttrends eines Wertpapiers zu identifizieren, einschließlich Momentum, Trendrichtung und Dauer.

Margin

Das erforderliche Eigenkapital, das ein Anleger zur Besicherung einer Position hinterlegen muss.

Market-Order

Eine Market-Order ist eine Kauf- oder Verkaufsoffer, die sofort zum besten verfügbaren Preis ausgeführt wird.

Markstimmung

Die allgemeine vorherrschende Einstellung der Anleger in Bezug auf einen bestimmten Markt.

Mean Reversion

Eine Handelsstrategie, die auf der Annahme basiert, dass sich der Preis einer Währung im Laufe der Zeit auf den Durchschnitt oder Durchschnittspreis verschiebt.

Nachfrage

Die Menge einer bestimmten Ware oder Währung, die Menschen zu einem bestimmten Zeitpunkt für einen bestimmten Preis kaufen möchten.

Nebenwährungspaare (Minors)

Nebenwährungspaare, auch bekannt als Kreuzwährungspaare, sind Paare, die den US-Dollar nicht enthalten, aber mindestens eine der drei anderen Hauptwährungen der Welt enthalten, nämlich den Japanischen Yen (JPY), das Britische Pfund (GBP) oder den Euro (EUR).

News-Handel

Eine Handelsstrategie, die den Handel mit einer Währung vor oder nach einer wichtigen Nachricht oder einem Ereignis beinhaltet, von der erwartet wird, dass sie von Marktpreisschwankungen profitiert, die wahrscheinlich vor oder nach dem Ereignis eintreten.

Over the Counter (OTC)

„Über den Ladentisch“ als Begriff wird verwendet, um Transaktionen zu beschreiben, die nicht über eine Börse ausgeführt werden.

Pip

Ein Pip misst den Betrag der Wechselkursänderung für ein Währungspaar und wird anhand der vierten Dezimalstelle berechnet.

Pivot-Punkte

Pivot-Punkte verwenden die Höchst-, Tiefst- und Schlussstände der vorherigen Periode, um die Unterstützungs- und Widerstandsniveaus der aktuellen Periode zu berechnen.

Positionshandel

Ein Handelsstil, bei dem ein Händler eine Position mittel- bis langfristig hält, von Wochen bis Monaten und sogar Jahren.

Range-Handel

Eine Strategie, bei der gekauft wird, wenn sich der Preis dem unteren Unterstützungsniveau nähert und verkauft wird, wenn sich der Preis zum oberen Widerstandsniveau bewegt.

Relative-Stärke-Index

Ein Chart-Indikator, der in der technischen Analyse verwendet wird, um zu erkennen, wann Trends an das Ende ihrer aktuellen Richtung kommen, sowie überkaufte und überverkaufte Marktbedingungen zu erkennen.

Risikomanagement

Die Anwendung von Finanzanalyse- und Handelstechniken zur Reduzierung und/oder Kontrolle der Exposition gegenüber verschiedenen Risikoarten.

Scalping

Eine Handelsstrategie, die darauf basiert, eine Position schnell zu eröffnen und dann zu schließen, in der Hoffnung, von kleinen Kursbewegungen zu profitieren.

Short-Position

Eine Investmentposition, die von einem Rückgang des Marktpreises profitiert. Wenn die Basiswährung des Paares verkauft wird, wird die Position als „short“ bezeichnet.

Slippage

Die Differenz zwischen dem angeforderten Level einer Order und dem tatsächlichen Preis, zu dem sie ausgeführt wurde. Slippage tritt normalerweise in Phasen hoher Volatilität und möglicherweise bei Markteröffnung/-schließung auf.

Spot-Markt

Ein physischer Markt, auf dem Fremdwährungen und Waren zum aktuellen Marktpreis gegen Barzahlung gekauft und verkauft, quasi „vor Ort“ abgewickelt und sofort geliefert werden.

Spread

Der Unterschied zwischen den Geld- und Briefkursen.

Stimmungsanalyse

Eine Art von Marktanalyse, die die allgemeine Stimmungslage der Marktteilnehmer hinsichtlich der Wertentwicklung eines Währungspaares berücksichtigt.

Stochastischer Oszillator

Ein Impuls-Indikator, der den Schlusskurs eines Vermögenswerts mit der Preisspanne über einen bestimmten Zeitraum vergleicht, um Einblicke in die mögliche zukünftige Marktrichtung zu geben.

Stop-Loss-Order

Ein Stop-Loss ist ein Auftrag zum Schließen eines Handels, wenn sich der Markt mit einem bestimmten Betrag gegen die Position bewegt.

Swing-Handel

Eine spekulative Handelsstrategie, bei der ein handelbarer Vermögenswert zwischen ein und mehreren Tagen gehalten wird, um von Preisänderungen oder „Swings“ (dt.: Schwankungen) zu profitieren.

Tageshandel

Eine Art des Handels, bei der Positionen in Währungen aufgenommen werden, die vor dem Ende desselben Handelstages liquidiert werden.

Take-Profit-Order

Eine Take-Profit-Order ermöglicht es einem Anleger, den Schlusskurs eines Handels vor oder nach der Eröffnung einer Position festzulegen.

Technische Analyse

Eine Art von Marktanalyse, die Preise durch die Analyse von Marktdaten prognostiziert, d.h. historische Preistrends und Durchschnittswerte, Volumina, offenes Interesse usw.

Terminmarkt

Ein Markt, auf dem Verträge für die zukünftige Lieferung eines Handelsprodukts gekauft oder verkauft werden.

Trailing Stop

Eine Trailing-Stop-Loss-Order ist definiert als ein Auftrag, der zu einem bestimmten Preis unterhalb des aktuellen Marktpreises für eine Long-Position gesetzt wird.

Trendhandel

Eine Handelsstrategie, die auf den Finanzmärkten verwendet wird, wo Händler Positionen entlang der Dynamik eines Vermögenswerts in einer bestimmten Richtung entweder nach oben oder nach unten einnehmen.

Umkehrhandel

Eine Gegentrend-Handelsmethode, die auf Marktumkehrungen basiert, d.h. wenn eine Trendwende in der Preisbewegung einer Währung eintritt.

Volatilität

Eine Marktbedingung, bei der ein bestimmter Vermögenswert innerhalb kurzer Zeit durch große Preisschwankungen gekennzeichnet ist.

Wertminderung

Ein Wertverlust einer Währung aufgrund von Marktkräften.

Wertschätzung

Eine Währung wird „geschätzt“, wenn sie als Antwort auf die Marktnachfrage stärker wird.

Zentralbank

Eine Regierung oder quasi-staatliche Organisation, die die Geldpolitik eines Landes verwaltet. Zum Beispiel ist die Federal Reserve die US-Zentralbank und die Bundesbank die deutsche Zentralbank.

Warnung vor hohem Risiko: CFDs sind komplexe Instrumente und bergen ein hohes Risiko, durch Leverage schnell Geld zu verlieren. 81% (Tickmill UK Ltd) und 73% (Tickmill Europe Ltd) der Privatanleger verlieren Geld, wenn sie CFDs handeln. Sie sollten sich überlegen, ob Sie verstehen, wie CFDs funktionieren und ob Sie es sich leisten können, das hohe Risiko einzugehen, Ihr Geld zu verlieren.

Haftungsausschluss: Der Inhalt dieses E-Books umfasst Informationen und Daten, die nicht als persönliche und/oder sonstige Anlageberatung und/oder als Angebot und/oder Aufforderung zur Abgabe von Transaktionen in Finanzinstrumenten und/oder als Garantie und/oder Vorhersage der zukünftigen Leistung ausgelegt werden sollten. Tickmill, seine verbundenen Unternehmen, Vertreter, Direktoren, leitenden Angestellten oder Mitarbeiter garantieren nicht die Richtigkeit, Gültigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen oder Daten und übernehmen keine Haftung für Verluste, die sich aus den hierin enthaltenen Daten oder Informationen ergeben.

Devisen. Aktienindizes. Rohstoffe. Anleihen. Kryptowährungen.

Autorisiert und reguliert von: FCA UK | CySEC

Weltweite Büros:

Großbritannien

 1 Fore Street, London EC2Y 9DT, Großbritannien

 +44 (0)20 3608 2100

 support@tickmill.co.uk

Zypern

 Kedron 9, Mesa Geitonia, Limassol 4004, Zypern

 +357 25247650

 support@tickmill.eu